

**Empfohlenes Opfer
am Sonntag Rogate, 5. Mai 2013**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 4. April 2013 AZ 81.51 Nr. 733

„Heute findet in Hamburg der Schlussgottesdienst des Deutschen Evangelischen Kirchentages statt. Wir wissen uns verbunden mit dem Kirchentag und freuen uns auf die Rückkehr der württembergischen Kirchentagsbesucherinnen und -besucher und die Impulse, die sie aus Hamburg mitbringen. Vorfreude erfüllt uns auf das Jahr 2015, in dem unsere württembergische Landeskirche Gastgeberin des Kirchentags sein wird.

Ein Kirchentag ist stets auch mit Kosten verbunden. Daher bitte ich Sie um Ihr Opfer für die Vorbereitungen für Stuttgart 2015. Durch Ihre Spende tragen Sie dazu bei, dass der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart ein fröhliches Fest des Glaubens und Markenzeichen evangelischen Lebens in Württemberg wird.“

Dr. h. c. Frank Otfried July
Landesbischof

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2013-04-11
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149 – 0
Sachbearbeiter – Durchwahl
KR Dr. Frank Zeeb– 523
E-Mail: frank.zeeb@elk-wue.de

AZ 81.51 Nr. 733/1.1

An die
Evang. Pfarrämter
Kirchenpflegen und Bezirksamtsstellen
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -

Empfohlenes Opfer am Sonntag Rogate, 05. Mai 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr findet der Deutsche Evangelische Kirchentag an einem ungewöhnlichen Termin statt, nämlich am Sonntag Rogate. Damit wird auf eine regionale Besonderheit in Hamburg Rücksicht genommen. Auch beim nächsten Kirchentag 2015 wird es eine solche Besonderheit geben, wenn unsere württembergische Landeskirche Gastgeberin ist. Dann findet der Kirchentag vom 03. – 07. Juni in der Region Stuttgart statt, die regionale Besonderheit besteht darin, dass der Fronleichnamstag in Württemberg traditionell der „Christustag“ ist. Die Verbindung beider Großveranstaltungen bietet unserer Landeskirche eine gute Chance, sich in ihrer ganzen Breite darzustellen und Menschen über vermeintliche Gräben hinweg ins Gespräch zu bringen.

Die ersten Vorbereitungen für den Stuttgarter Kirchentag sind bereits in vollem Gange, einige wichtige Gremien sind installiert und die ersten Mitarbeitenden sind zwischen Hamburg und Stuttgart unterwegs, um von Hamburg für Stuttgart zu lernen und das Nötige so früh als möglich in die Wege zu leiten. Schon jetzt ist eine Aufbruchsstimmung zu spüren und viele Menschen freuen sich bereits auf den Stuttgarter Kirchentag, der nach 16 Jahren wieder in unsere Landeskirche kommt und sind gespannt auf die Impulse, die vom Kirchentag für unsere Landeskirche ausgehen.

Eine solche Großveranstaltung, die neben der Begegnung von Christen unterschiedlicher Herkunft und Frömmigkeit auch ein Stück Zeitanzeige ist, ist für die Veranstalter und die gastgebende Landeskirche stets auch ein finanzielles Wagnis.

Unser Landesbischof, Herr Dr. July hat nach Beratung mit dem Kollegium des Oberkirchenrats die Bitte um ein empfohlenes Opfer für den Kirchentagssonntag, den 05.05.2013, in den Kollektenplan aufgenommen. Ich bitte daher die Kirchengemeinderäte, über diese Empfehlung zu beraten und gegebenenfalls das Gottesdienstopfer des Sonntags Rogate (05.05.2013) für den Deutschen Evangelischen Kirchentag zu bestimmen. Sie unterstützen damit die Vorbereitung des Stuttgarter Kirchentags und tragen dazu bei, ein vielfältiges und buntes regionales Programm zu erarbeiten.

Wenn Sie an diesem Sonntag Konfirmation feiern, können Sie selbstverständlich auch ein anderes Opfer für den Kirchentag bestimmen. Vermutlich sind auch aus Ihrer Gemeinde Menschen nach Hamburg gefahren, so dass sich u. U. mit dem Opfer und seiner Abkündigung ein kurzer Bericht oder eine Veranstaltung im Anschluss an den Gottesdienst verbinden lässt. Wenn Sie in Ihren Gemeinden das Opfer so bestimmen, möchten Sie eventuell auch im Gottesdienst durch einzelne Elemente auf den Kirchentag hinweisen; dann könnten Ihnen die Materialien unter <http://www.kirchentag.de/service/das-portal-fuer-gemeinden.html> hilfreich sein.

Im Falle eines Opfereingangs bitte ich, diesen möglichst umgehend über die Bezirksopfersammelstellen an die Kasse des Oberkirchenrats weiterzuleiten.

Sollten im Zusammenhang mit dem Opferaufruf oder sonst Spenden für den Stuttgarter Kirchentag eingehen, überweisen Sie diese bitte über die Bezirksopfersammelstelle an die Kasse des Oberkirchenrats mit dem Vermerk: „Kirchentag Stuttgart“.

Dr. Frank Zeeb
Kirchenrat